

Inhalt

Hinweis	III
Vorwort von Roger Louet, Generalsekretär des Wirtschafts- und Sozialausschusses	V
Inhaltsverzeichnis	VII

ERSTER TEIL ALLGEMEINER ÜBERBLICK

I. Aufgabe und Zielsetzung: Eine Bestandsaufnahme	3
II. Arbeitsmethode, Gliederung und Inhalt der Dokumentation	5
1. Arbeitsmethode	5
2. Gliederung und Inhalt der Dokumentation	5
III. Umfang und Abgrenzung der Dokumentation – Der methodologische Ausgangspunkt	7
IV. Anerkennung der Rolle der Genossenschaften und ähnlicher Bereiche durch Organe der Europäischen Gemeinschaft	9
Die Debatte und der Bericht des Europäischen Parlaments (Mihr-Bericht) über die Rolle der Genossenschaften in Europa und die Bedeutung der Genossenschaften im Rahmen verschiedener Gemeinschaftspolitiken	9
A. Parlament	9
B. Kommission	11
C. Wirtschafts- und Sozialausschuß	11
D. Ministerrat	12
V. Anerkennung der Rolle der Genossenschaften und verwandter Bereiche außerhalb der Europäischen Gemeinschaft – Europarat	13
VI. Klärung der Begriffe	15
1. Genossenschaften (coopératives)	15
2. Vereinigungen auf Gegenseitigkeit (secteur mutualiste)	16
3. Gemeinnützige Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen (secteur associatif)	16
4. „Économie sociale“ = „Sozialwirtschaft“	16
5. „Gemeinwirtschaft“ = „Économie d'intérêt général“	17
VII. Grundlagen der Genossenschaftsbewegung und verwandter Sektoren innerhalb der Europäischen Gemeinschaft	21
1. Rechtlicher Rahmen und Kontrolle der Tätigkeiten der Genossenschaften, der Einrichtungen auf Gegenseitigkeit und der gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen	21
A. Genossenschaften	21
<i>Übersicht A:</i> Rechtlicher Rahmen für die Tätigkeit der genossenschaftlichen, auf Gegenseitigkeit beruhenden und verwandten Unternehmen	24

B. Vereinigungen auf Gegenseitigkeit	23
C. Selbsthilfeeinrichtungen und gemeinnützige Vereine	23
D. Zusammenfassung	23
2. Das wirtschaftliche, soziale und politische Umfeld	23
– Gründung	23
– Marktwirtschaftlicher Rahmen	25
– Praktische Solidarität zwischen den verschiedenen Sektoren: Die Finanzierung der Investitionen des Genossenschaftsbereichs durch genossenschaftseigene sektorenübergreifende Kreditinstitute	25
– „Dritter Weg“ oder „dritter Sektor“?	29
– Gegensatz „Anbieter/Nachfrager“ – Genossenschaften	30
– Berufliche Qualifikation/Bildung	31
– Verbesserung der Lebensverhältnisse der Mitglieder	31
– Selbstverwaltung	31
– Verbesserung der Rahmenbedingungen auf der europäischen Ebene	31
– Staatliche Genossenschaftspolitik	31
VIII. Die nationalen Verbände und die wirtschaftliche Bedeutung der Genossenschaften, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und verwandter Sektoren in der Europäischen Gemeinschaft	33
A. Die nationalen Verbände	33
Charakteristische Organisationsformen in den verschiedenen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft (nach Sektoren oder politischen Affinitäten und Mischformen davon)	33
a) Gliederungsprinzipien	33
b) Bereichsübergreifende Strukturen und Koordinationsgremien	33
<i>Übersicht B: Die in der Dokumentation behandelten europäischen und nationalen Verbände</i>	
c) Nationale Dachverbände und Koordinationsgremien der Genossenschaften	34
<i>Übersicht C: Zentrale Einrichtungen</i>	
d) Plurisektorielle nationale Verbände der Genossenschaften	36
e) Der Überblick über die vorhandenen nationalen Verbände	38
Belgien	40
<i>Übersicht D1</i>	41
Dänemark	40
<i>Übersicht D2</i>	42
Bundesrepublik Deutschland	43
<i>Übersicht D3</i>	44
Frankreich	46
<i>Übersicht D4</i>	47
Irland	48
<i>Übersicht D5</i>	49
Italien	48
<i>Übersicht D6</i>	50
Luxemburg	51
<i>Übersicht D7</i>	52
Niederlande	51
<i>Übersicht D8</i>	52
Vereinigtes Königreich	54
<i>Übersicht D9</i>	55
Griechenland	56
<i>Übersicht D10</i>	57
f) Grundlegende Strukturdaten der Verbände der Genossenschaften und der verwandten Sektoren	59
<i>Übersicht E: Grundlegende Strukturdaten der nationalen Verbände der Genossenschaften, Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen</i>	60

B.	Die wirtschaftliche Bedeutung der Genossenschaften, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit, der Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen in der Europäischen Gemeinschaft	58
1.	Die Rolle der Genossenschaften und der verwandten Sektoren und ihre wirtschaftliche Bedeutung	58
2.	Die Methode für die Erfassung und Auswahl der Daten	79
3.	Wesentliche Ergebnisse – Globaler Überblick über den Genossenschaftsbereich	84
	<i>Übersicht F:</i> Allgemeine Grunddaten – Genossenschaften	80
	<i>Übersicht G:</i> Genossenschaftlicher „Durchdringungsgrad“ – Verhältnis Gesamtbevölkerung, Erwerbsbevölkerung zur Anzahl Genossenschaftsmitglieder innerhalb der Europäischen Gemeinschaft und der Beitrittsländer im Jahre 1983	83
4.	Globaler Überblick über den Sektor der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit	88
	<i>Übersicht H:</i> Vereinigungen auf Gegenseitigkeit	86
5.	Globaler Überblick über den Bereich der gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen	89
	<i>Übersicht I:</i> Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen	90
6.	Die wirtschaftliche Bedeutung einzelner Sektoren des genossenschaftlichen Bereiches	94
a)	Landwirtschaft	94
	<i>Übersicht J:</i> Genossenschaftssektor Landwirtschaft	92
b)	Konsum	95
	<i>Übersicht K:</i> Genossenschaftssektor Konsum	96
c)	Produktion	95
	<i>Übersicht L:</i> Produktion (Produktivgenossenschaften)	98
d)	Kreditgenossenschaften und Genossenschaftsbanken	95
	<i>Übersicht M:</i> Genossenschaftssektor Kredit	100
e)	Einzelzahlen aus anderen Sektoren	99
	<i>Übersicht N:</i> Wohnungsbaugenossenschaften	102
f)	Gewicht der großen Sektoren der Genossenschaften in Europa	99
	<i>Übersicht O:</i> Gewicht der großen Sektoren der Genossenschaften in Europa innerhalb der Genossenschaftsbewegung	103
IX.	Struktur und Perspektiven der Zusammenarbeit der Genossenschaftsverbände und verwandter Sektoren auf europäischer Ebene	105
1.	Die bestehenden sektoriellen europäischen Zusammenschlüsse und ihre Bedeutung	105
	<i>Übersicht P:</i> Grundlegende Daten der europäischen Verbände der Genossenschaften, Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen	106
2.	Die Möglichkeit der Bildung neuer sektorieller europäischer Zusammenschlüsse	107
3.	Entwicklungstendenzen für eine gesamtgenossenschaftliche Interessenvertretung innerhalb der Europäischen Gemeinschaft	108
a)	Die Haltung der nationalen und europäischen Verbände gegenüber der europäischen Integration	108
b)	Die Notwendigkeit einer sektorenübergreifenden Vertretung der Genossenschaften und ähnlicher Bereiche im Hinblick auf die Entwicklung bestehender und neuer Gemeinschaftspolitiken	108
c)	Möglichkeiten für eine Initiative der künftigen Organisation der Genossenschaften und verwandter Sektoren in Europa	110
	– Europäische Konferenz der Verbände der Genossenschaften, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und der Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen	110
X.	Die Beziehungen der Genossenschaftsbewegung und der verwandten Bereiche zu den Gewerkschaften: Überblick über die wirtschaftliche Betätigung der Gewerkschaften in den Ländern der Gemeinschaft	113
1.	Allgemeiner Überblick	113
2.	Bundesrepublik Deutschland	114
3.	Niederlande	115
4.	Dänemark	116
5.	Belgien	116
6.	Frankreich	117

7. Vereinigtes Königreich	118
8. Irland	118
9. Luxemburg	118
10. Italien	118
11. Griechenland	119
XI. Die Genossenschaften und andere Selbsthilfeeinrichtungen in den Beitrittsländern	121
A. Struktur und Tätigkeit der spanischen Genossenschaften und Vereinigungen auf Gegenseitigkeit	121
<i>Übersicht</i>	122
B. Struktur und Tätigkeit des portugiesischen Genossenschafts- und Vereinssektors	123
<i>Übersicht</i>	126
<i>Anhang: Verzeichnis der Namen und Anschriften</i>	129

ZWEITER TEIL

DIE EUROPÄISCHEN SEKTORENVERBÄNDE DER GENOSSENSCHAFTEN UND VERWANDTER BEREICHE

I. Einleitung und allgemeiner Überblick	163
1. Die Entwicklung der europäischen Genossenschaftsverbände	163
2. Organisatorische Merkmale	165
3. Wege der Einflußnahme auf die Gesetzgebung der Gemeinschaft und die europäischen Institutionen insgesamt	165
4. Mitglieder des Wirtschafts- und Sozialausschusses aus dem Genossenschaftsbereich und verwandten Sektoren	166
A. Genossenschaftsbereich	166
B. Vereinigungen auf Gegenseitigkeit	166
C. Sonstige	166
II. Die Verbände der verschiedenen Sektoren	167
A. <i>Landwirtschaft</i>	
Allgemeiner Ausschuß des ländlichen Genossenschaftswesens der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (COGECA)	167
B. <i>Kreditwesen</i>	
Vereinigung der Genossenschaftsbanken der EG	167
C. <i>Einzelhandel</i>	
Union der genossenschaftlichen Einkaufsorganisationen für Lebensmittel (UGAL)	185
D. <i>Versicherungen</i>	
Europäischer genossenschaftlicher Versicherungsverband (AACE)	194
E. <i>Produktion</i>	
Europäischer Ausschuß der Arbeiter- und Handwerkerproduktivgenossenschaften (CECOP)	201
F. <i>Verbrauch/Konsum</i>	
Europäische Gemeinschaft der Verbrauchergenossenschaften (EUROCOOP)	209
G. <i>Apotheken</i>	
Verband der Europäischen Sozialen und Genossenschaftlichen Apotheken (UEPSMC)	217

H. <i>Touristik</i>	
Europäischer Koordinierungsausschuß für Sozialtouristik (CECOTOS)	223
III. Verbandsübergreifende europäische Gruppierungen und Einrichtungen	227
A. Koordinierungsausschuß der Genossenschaftsverbände der EG	227
B. Sektorenübergreifender Verbindungsausschuß der Genossenschaften der EG (CLICE)	229
<i>Anhang: Internationales Forschungs- und Informationszentrum für Gemeinwirtschaft (IFIG – CIRIEC)</i>	231

DRITTER TEIL

DIE VERBÄNDE DER GENOSSENSCHAFTEN, DER VEREINIGUNGEN AUF GEGENSEITIGKEIT UND DER GEMEINNÜTZIGEN VEREINE UND SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN IN DEN MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT

BELGIEN

KAPITEL I: Einleitung und allgemeiner Überblick

A. Übersicht über die Verbände und Unternehmen der Genossenschaften, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und der gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen in Belgien	237
1. Historischer Abriß über die Entwicklung des Genossenschaftswesens, der Versicherung auf Gegenseitigkeit und der Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen in Belgien	237
a) Ursprünge	237
b) Rechtlicher Rahmen	237
2. Die Bedeutung des Genossenschaftswesens, der Versicherung auf Gegenseitigkeit und der gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen in der belgischen Volkswirtschaft	239
3. Die Organisation des Genossenschaftswesens, der Versicherung auf Gegenseitigkeit und der gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen	239
a) Die sektoralen bzw. sektorenübergreifenden Verbände	239
b) Der Nationale Genossenschaftsrat	244
4. Das wirtschaftliche, soziale und politische Umfeld der Genossenschaften, Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen	244
5. Definition und besondere Funktion des Genossenschaftswesens, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und der verwandten Bereiche gegenüber der öffentlichen Wirtschaft und der Privatwirtschaft	244
B. Die spezifische Rolle der Verbände und Unternehmen des Genossenschaftswesens und der Versicherung auf Gegenseitigkeit – Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Sektoren	246
C. Die belgischen Verbände der Genossenschaften und Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit und ihre Zugehörigkeit zu europäischen Gruppierungen	246
D. Position der Verbände der Genossenschaften, der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit und verwandter Bereiche gegenüber der europäischen Integration	247
E. Quellen	247
F. Interview	247
G. Anmerkungen	247
KAPITEL II: Die Sektoren des Genossenschaftswesens, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und der gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen und ihre Verbände	249

A. GENOSSENSCHAFTSWESEN	249
1. Der genossenschaftliche und paragenossenschaftliche Sektor des Bauernbunds	249
– Der Belgische Bauernbund (BB)	252
2. Der genossenschaftliche und paragenossenschaftliche Sektor der landwirtschaftlichen Berufsverbände	257
– Nationalverband der landwirtschaftlichen Berufsverbände (FN des UPA)	258
3. Der genossenschaftliche und paragenossenschaftliche Sektor der belgischen Landwirtschaftsallianz	261
– Die Belgische Landwirtschaftsallianz (AAB)	262
4. Die sozialistische Genossenschaftsbewegung	265
– Belgischer Genossenschaftsverband (FEBECOOP)	268
5. Die christliche Genossenschaftsbewegung	271
– Nationale Vereinigung christlicher Genossenschaften (FNCC – LVCC)	271
6. Die genossenschaftlichen Apotheken	277
– Belgische Organisation genossenschaftlicher Apotheken (OPHACO)	277
B. VEREINIGUNGEN AUF GEGENSEITIGKEIT	280
Die Versicherung auf Gegenseitigkeit	280
– Vereinigung der gemeinsamen Versicherungskassen (ACCA – VGV)	282
– Verband der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (UAAM – VVOV)	285
C. GEMEINNÜTZIGE VEREINE UND SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN	287
1. Der Bereich der Caritas Catholica	287
– Christlicher Zusammenschluß von Einrichtungen der Sozial- und Gesundheitsfürsorge (CCI-frankophon)	287
– Zusammenschluß der Caritas-Einrichtungen (CCI-Flandern)	288
2. Die Krankenpflegeanstalten des sozialistischen Bereichs	290
– Frankophone Vereinigung der Krankenpflegeanstalten (AFIS)	290
DÄNEMARK	
KAPITEL I: Einleitung und allgemeiner Überblick	291
A. Übersicht über die Verbände und Unternehmen der Genossenschaften, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und der gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen	291
1. Historischer Abriß	291
– Rechtlicher Rahmen	292
2. Die Bedeutung des Genossenschaftswesens, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und der gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen in der dänischen Volkswirtschaft	293
a) Anteil an den verschiedenen Wirtschaftsbereichen	293
b) Betätigungsbereiche	294
c) Anzahl der Beschäftigten	294
3. Die Organisation des Genossenschaftswesens, der Versicherung auf Gegenseitigkeit und der gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen	295
4. Das wirtschaftliche, soziale und politische Umfeld der Genossenschaften, der Versicherung auf Gegenseitigkeit und der gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen	296
5. Definition und besondere Funktion des Genossenschaftswesens, der Versicherung auf Gegenseitigkeit und verwandter Bereiche gegenüber der öffentlichen Wirtschaft und der Privatwirtschaft	296
B. Die Dänischen Verbände der Genossenschaften und der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit und ihre Zugehörigkeit zu europäischen Gruppierungen	297
C. Anmerkungen	297

KAPITEL II: Die Sektoren des Genossenschaftswesens, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und der gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen und ihre Verbände	299
Synoptischer Überblick	
A. GENOSSENSCHAFTEN	299
1. Der Agrarsektor	299
– Zentralverband der dänischen Genossenschaften/Zentraler Genossenschaftsausschuß (Andelsudvalget)	300
2. Produktivgenossenschaften	305
– Die dänische Vereinigung der Arbeitergenossenschaften (DkF)	306
3. Konsumgenossenschaften	311
– Verband der dänischen Konsumvereine (FDB)	312
B. VEREINIGUNGEN AUF GEGENSEITIGKEIT	317
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	317
– Dänische Zusatzkrankenkasse	318
– Verband der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	320
C. GEMEINNÜTZIGE VEREINE UND SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN	321
Wohnungsbaufinanzierung	321
– Der dänische Realkreditrat	322

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

KAPITEL I: Einleitung und allgemeiner Überblick	325
A. Übersicht über die Verbände und Unternehmen der Genossenschaften und Vereinigungen auf Gegenseitigkeit in der Bundesrepublik Deutschland	325
1. Historischer Abriß über die Entwicklung der Genossenschaften und der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit in Deutschland	325
1.1. Rechtlicher Rahmen und steuerliche Behandlung der Genossenschaften und der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	329
2. Die Bedeutung der Genossenschaften und der Versicherungsvereine a. G. in der Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland	333
3. Die Organisation des Genossenschaftswesens und des Versicherungswesens a. G.	339
4. Das wirtschaftliche, soziale und politische Umfeld der Genossenschaften und Vereinigungen auf Gegenseitigkeit	342
5. Definition und besondere Funktion der Genossenschaften und Vereinigungen auf Gegenseitigkeit gegenüber der öffentlichen und privaten Wirtschaft	343
B. Die spezifische Rolle der Verbände und Unternehmen der Genossenschaften, Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen – Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Verbänden	343
C. Die deutschen Verbände der Genossenschaften und Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen und ihre Zugehörigkeit zu europäischen Gruppierungen	346
D. Position der Verbände der Genossenschaften und Versicherungsvereine a. G. gegenüber der europäischen Integration	347
E. Quellen	347

KAPITEL II: Die Sektoren des Genossenschaftswesens, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und der gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen und ihre Verbände	349
Synoptischer Überblick	
A. GENOSSENSCHAFTSWESEN	349
1. Der Verbund der genossenschaftlichen Banken, ländlichen Waren-, Verwertungs- und Dienstleistungsgenossenschaften und gewerblichen Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e. V. (DGRV)	349 354
2. Der Bereich der ländlichen Genossenschaften (Die Raiffeisenorganisation) – Deutscher Raiffeisenverband e. V. (DRV)	357 358
3. Der Bereich der Genossenschaftsbanken – Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. (BVR) – Deutsche Genossenschaftsbank (DG BANK)	365 366 372
4. Der Bereich der gewerblichen Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften – Zentralverband der Genossenschaftlichen Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen e. V. (ZENTGENO) <i>Anhang: BÄKO-Prüfungsverband Deutscher Bäcker- und Konditoren-genossenschaften e. V.</i>	376 378 383
5. Handelsgenossenschaften – Genossenschaftliche Kooperation des Lebensmitteleinzel- und -großhandels EDEKA und der EDEKA-Verband e. V. – Die REWE-Handelsgruppe und der REWE-Prüfungsverband e. V.	384 385 389
6. Verkehrsgenossenschaften – Prüfungsverband der Deutschen Verkehrsgenossenschaften e. V.	394 397
7. Produktivgenossenschaften	400
8. Wohnungsbaugenossenschaften – Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen e. V. (GGW)	404 405
9. Coop-Gruppe (Konsumgenossenschaften und Verbraucher-Aktiengesellschaften) – <i>Bund deutscher Konsumgenossenschaften GmbH</i>	412 414
B. VEREINIGUNGEN AUF GEGENSEITIGKEIT	419
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (VVaG) – Arbeitsgemeinschaft der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit e. V. – Verband der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit e. V. – Deutscher Sterbekassenverband e. V. – Verband Deutscher Glasversicherungsvereine auf Gegenseitigkeit e. V.	419 422 425 428 431
C. GEMEINNÜTZIGE VEREINE UND SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN	434
1. Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen e. V. (GGW) (Siehe Punkt A. 8.)	434
2. BHW – Bausparkasse – Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH Hameln und Berlin	435
3. Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege e. V. (BFWP) <i>(Hinweis: Die Gemeinwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland wird im Vierten Teil behandelt.)</i>	442

FRANKREICH

KAPITEL I: Einleitung und allgemeiner Überblick	445.
A. Übersicht über die Verbände und Unternehmen der französischen Sozialwirtschaft	445
1. Historischer Abriß über die Entwicklung der Sozialwirtschaft in Frankreich	445
a) Ursprung	445
b) Heutige Lage	446
c) Rechtlicher Rahmen	446

2. Bedeutung des Sektors der Sozialwirtschaft in der Volkswirtschaft Frankreichs	448
a) Der Anteil an den verschiedenen Wirtschaftsbereichen	448
b) Die Betätigungsbereiche der Unternehmen der Sozialwirtschaft	449
3. Die Organisation des Sektors der Sozialwirtschaft	451
a) Die sektoralen Verbände	451
b) Die gemeinsamen Strukturen	451
– Der Nationale Verbindungsausschuß der Einrichtungen auf Gegenseitigkeit, der Genossenschaften und der Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen (CNLAMCA)	451
– Die Stiftung für Sozialwirtschaft (FONDES)	452
– Das Institut für die Förderung der Sozialwirtschaft (IDES)	452
– Die Nationale Genossenschaftsvereinigung (GNC)	453
– Die Stiftung für die Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen (FONDA)	454
– Das Genossenschaftskolleg	454
c) Die staatlichen und halbstaatlichen Organe	454
– Die interministerielle Delegation für die Sozialwirtschaft (DIES)	454
– Der beratende Ausschuß für Sozialwirtschaft	455
– Der Oberste Rat der Genossenschaften	455
– Der Hohe Rat der Hilfskassen auf Gegenseitigkeit	456
– Der Nationale Rat der Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen	456
d) Die parlamentarischen Arbeitsgemeinschaften	456
4. Das wirtschaftliche, soziale und politische Umfeld der sozialwirtschaftlichen Unternehmen	457
5. Definition und besondere Funktion der Sozialwirtschaft im Vergleich zu den anderen Wirtschaftssektoren	457
B. Die spezifische Rolle der Verbände und Unternehmen der Sozialwirtschaft – Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Sektoren	461
C. Die französischen Verbände der Sozialwirtschaft und ihre Zugehörigkeit zu europäischen Gruppierungen	461
D. Position der Verbände der Sozialwirtschaft gegenüber der europäischen Integration	461
E. Quellen	461
F. Interviews	464
G. Anmerkungen	465
H. Anschriften der gemeinsamen Strukturen, der staatlichen bzw. halbstaatlichen Organe und der parlamentarischen Arbeitsgemeinschaften und Namen ihrer wichtigsten Persönlichkeiten	466
KAPITEL II: Die Sektoren der Sozialwirtschaft und ihre Verbände	469
Synoptischer Überblick	
A. GENOSSENSCHAFTSWESEN	469
1. Landwirtschaftliches Versicherungs-, Genossenschafts- und Kreditwesen	469
– Nationaler Bund des landwirtschaftlichen Versicherungs-, Genossenschafts- und Kreditwesens (CNMCCA)	474
– Nationalverband des landwirtschaftlichen Versicherungswesens (FNMA)	477
– Französischer Landwirtschaftsgenossenschaftsbund (CFCA)	479
– Nationalverband der landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (FNCA)	482
– Nationalkasse des landwirtschaftlichen Kreditwesens (CNCA)	485
– Zentralverband der landwirtschaftlichen Darlehensgenossenschaften (FCCMA)	488
2. Die Volksbanken	491
– Berufsständischer Verband der Volksbanken (CSBP)	492
3. Die Kreditanstalten auf Gegenseitigkeit (Crédit Mutuel)	496
– Nationaler Verband des Crédit Mutuel (CNCM)	497
4. Die Genossenschaftskreditbanken	500
– Zentralkasse des Genossenschaftskredits (CCCC)	502

5. Die Produktivgenossenschaften	506
– Allgemeiner Verband der Arbeiterproduktivgenossenschaften (CGSCOP)	507
6. Die Konsumgenossenschaften	510
– Nationalverband der Verbrauchergenossenschaften (FNCC)	512
7. Die Genossenschaften des sozialen Wohnungsbaus (HLM)	516
– Nationaler Verband der Genossenschaften des sozialen Wohnungsbaus (FNSC-HLM)	517
8. Die Handelsgenossenschaften	520
– Dachverband der Handelsgenossenschaften (UFCC)	521
9. Seegenossenschaften, Seeversicherungen auf Gegenseitigkeit und Seekredit	524
– Verband der Seegenossenschaften, der Seeversicherungen auf Gegenseitigkeit und des Seekredits (CCMCM)	526
10. Die Handwerkergenossenschaften und -vereinigungen	529
– Nationalverband der Handwerkergenossenschaften und -vereinigungen (FNCGA)	529
11. Die Genossenschaften der Verkehrsunternehmer	532
– Verband der Verkehrsgenossenschaften und -zusammenschlüsse (UNICOOPTRANS)	532
B. VEREINIGUNGEN AUF GEGENSEITIGKEIT	535
1. Die Hilfskassen auf Gegenseitigkeit	535
– Nationaler Verband französischer Hilfskassen auf Gegenseitigkeit (FNMF)	536
2. Die Hilfskassen auf Gegenseitigkeit für Arbeitnehmer	540
– Nationaler Verband der Hilfskassen auf Gegenseitigkeit für Arbeitnehmer (FNMT)	540
3. Versicherungen auf Gegenseitigkeit	544
– Verband der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (GSACM)	545
– Ring der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (ROAM)	548
C. GEMEINNÜTZIGE VEREINE UND SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN	551
1. Freie Organisationen und Einrichtungen des Gesundheits- und Fürsorgewesens	551
– Nationaler Verband der freien Organisationen und Einrichtungen des Gesundheits- und Fürsorgewesens (UNIOPSS)	552
2. Vereine auf Gegenseitigkeit und Genossenschaften des staatlichen Bildungswesens	555
– Koordinierungsausschuß der Vereine auf Gegenseitigkeit und Genossenschaften des staatlichen Bildungswesens (C.COMCEN)	555
3. Gemeinnützige Freizeiteinrichtungen	559
– Kooperationszentrum für Freizeiteinrichtungen (CECOREL)	559
4. Der Freizeitsektor	564
– Allgemeiner Freizeitbund (CGTL)	564
5. Jugend- und Volksbildungsvereine	568
– Nationalkomitee für die nationalen und internationalen Beziehungen der Jugend- und Volksbildungsvereine (CNAJEP)	568
IRLAND	
KAPITEL I: Einleitung und allgemeiner Überblick	571
A. Übersicht über die Verbände und Unternehmen der Genossenschaften, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und anderer Selbsthilfeeinrichtungen	571
1. a) Historischer Abriss	571
b) Rechtlicher Rahmen	573
2. Die Bedeutung des Genossenschaftswesens, der Versicherung auf Gegenseitigkeit und anderer Selbsthilfeeinrichtungen in der Volkswirtschaft Irlands	575
3. Die Organisation des Genossenschaftswesens, der Versicherung auf Gegenseitigkeit und anderer Selbsthilfeeinrichtungen	575

4. Das wirtschaftliche, soziale und politische Umfeld der Genossenschaften, Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und anderer Selbsthilfeeinrichtungen	576
5. Definition und besondere Funktion des Genossenschaftswesens, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und anderer Selbsthilfeeinrichtungen gegenüber der öffentlichen Wirtschaft und der Privatwirtschaft	576
B. Die spezifische Rolle der Verbände und Unternehmen des Genossenschaftswesens, der Versicherung auf Gegenseitigkeit und anderer Selbsthilfeeinrichtungen	577
C. Die irischen Verbände der Genossenschaften, Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und sonstigen Selbsthilfeeinrichtungen und ihre Zugehörigkeit zu europäischen Gruppierungen	577
D. Position der Verbände der Genossenschaften, Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und sonstigen Selbsthilfeeinrichtungen gegenüber der europäischen Integration	577
E. Quellen	577
F. Anmerkungen	577
KAPITEL II: Die Sektoren des Genossenschaftswesens, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und anderer Selbsthilfeeinrichtungen und ihre Verbände	579
Synoptischer Überblick	
A. <i>GENOSSENSCHAFTSWESEN</i>	579
1. Landwirtschaft und Fischerei	579
– Irische Vereinigung der Genossenschaftsverbände (ICOS)	582
2. Kreditgenossenschaften	589
– Irischer Kreditgenossenschaftsverband	590
3. Produktivgenossenschaften	593
– Genossenschaftsförderungsverband	594
4. Wohnungswesen	596
– Nationale Vereinigung der Wohnungsbaugenossenschaften (NABCO)	597
B. <i>SONSTIGE SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN</i>	600
1. Wohnungsbaufinanzierung	600
– Irischer Bausparkassenverband	601
2. Gemeindeentwicklung	603
– Landvolk (Muintir na Tire)	604
ITALIEN	
KAPITEL I: Einleitung und allgemeiner Überblick	607
Vorwort	607
A. Übersicht über die Verbände und Unternehmen des Genossenschaftswesens in Italien	608
1. Historischer Abriß	608
1.1. Rechtlicher Rahmen – Funktionsweise – Steuerliche Behandlung	610
2. Die Bedeutung des Genossenschaftswesens in der Volkswirtschaft Italiens	612
3. Die Organisation des Genossenschaftswesens	615
4. Das wirtschaftliche, soziale und politische Umfeld der italienischen Genossenschaften	616
5. Definition und besondere Funktion des Genossenschaftswesens gegenüber der öffentlichen Wirtschaft und der Privatwirtschaft	616
B. Die spezifische Rolle der Verbände und Unternehmen des Genossenschaftswesens – Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Verbänden	617

C. Die italienischen Genossenschaftsverbände und ihre Zugehörigkeit zu europäischen Gruppierungen	617
D. Position der italienischen Genossenschaftsverbände gegenüber der europäischen Integration	618
E. Quellen	619

KAPITEL II: Die Genossenschaften und Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und ihre Verbände 621

Synoptischer Überblick

1. Verbände, die mehrere Sektoren vertreten	621
– Allgemeine italienische Genossenschaftsvereinigung (AGCI)	621
– Italienischer Genossenschaftsverband (CONFCOOPERATIVE)	626
– Nationale Vereinigung der Genossenschaften und Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (LEGA)	631
<i>Anhang:</i> Italienischer Verband der freiwilligen Zusatzversicherungen auf Gegenseitigkeit (FIM)	636
– Nationale Union italienischer Genossenschaften (UNCI)	640
2. Landwirtschaft	645
– Italienischer Landwirtschaftlicher Konsortienbund (FEDERCONSORZI)	645

LUXEMBURG

KAPITEL I: Einleitung und allgemeiner Überblick 653

A. Übersicht über die Verbände und Unternehmen der Genossenschaften und Vereinigungen auf Gegenseitigkeit im Großherzogtum Luxemburg	653
1. Historischer Abriss über die Entwicklung des Genossenschaftswesens und der Versicherung auf Gegenseitigkeit im Großherzogtum Luxemburg	653
– Rechtlicher Rahmen	653
2. Die Bedeutung des Genossenschaftswesens und der Versicherung auf Gegenseitigkeit in der luxemburgischen Volkswirtschaft	653
3. Die Organisation des Genossenschaftswesens und der Versicherung auf Gegenseitigkeit	654
4. Das wirtschaftliche, soziale und politische Umfeld der Genossenschaften und Hilfskassen auf Gegenseitigkeit	655
5. Definition und besondere Funktion des Genossenschaftswesens und der Versicherung auf Gegenseitigkeit gegenüber der öffentlichen Wirtschaft und der Privatwirtschaft	655
B. Die spezifische Rolle der Verbände und Unternehmen der Genossenschaften und der Hilfskassen auf Gegenseitigkeit – Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Sektoren	655
C. Die luxemburgischen Verbände der Genossenschaften und der Hilfskassen auf Gegenseitigkeit und ihre Zugehörigkeit zu europäischen Gruppierungen	656
D. Position der Verbände der Genossenschaften und der Hilfskassen auf Gegenseitigkeit gegenüber der europäischen Integration	656
E. Quellen	656
F. Anmerkungen	656

KAPITEL II: Die Sektoren des Genossenschaftswesens und der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und ihre Verbände 657

Synoptischer Überblick

A. <i>GENOSSENSCHAFTSWESEN</i>	657
1. Der genossenschaftliche und paragenossenschaftliche Agrarsektor	657
– Luxemburger Landwirtschaftszentralverband	660
2. Die Konsumgenossenschaften	663
– Vereinigung der Konsumgenossenschaften	664

B. VEREINIGUNGEN AUF GEGENSEITIGKEIT	666
Die Versicherung auf Gegenseitigkeit in Luxemburg	666
– Dachverband der luxemburgischen Mutualitätsvereine	667
NIEDERLANDE	
KAPITEL I: Einleitung und allgemeiner Überblick	671
Vorwort	671
A. Übersicht über die Verbände und Unternehmen der Genossenschaften, Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen	672
1. a) Historischer Abriß über die Entwicklung in den Niederlanden	672
b) Rechtlicher Rahmen	674
2. Die Bedeutung des Genossenschaftswesens, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und der gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen in der niederländischen Wirtschaft	675
3. Die Organisation des Genossenschaftswesens, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und verwandter Bereiche	676
4. Das wirtschaftliche, soziale und politische Umfeld der Genossenschaften, Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und verwandter Bereiche	676
5. Definition und besondere Funktion des Genossenschaftswesens, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und verwandter Bereiche gegenüber der öffentlichen und der privaten Wirtschaft	677
B. Die spezifische Rolle der Verbände und Unternehmen der Genossenschaften und Vereinigungen auf Gegenseitigkeit – Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Verbänden	678
C. Die niederländischen Verbände der Genossenschaften, Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und verwandten Bereiche und ihre Zugehörigkeit zu europäischen Gruppierungen	678
D. Position der Verbände der Genossenschaften und Vereinigungen auf Gegenseitigkeit gegenüber der europäischen Integration	678
E. Quellen	679
F. Anmerkungen	679
KAPITEL II: Die Sektoren des Genossenschaftswesens, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und der gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen und ihre Verbände	681
Synoptischer Überblick	
A. GENOSSENSCHAFTSWESEN	681
1. Landwirtschaft	683
– Nationaler Genossenschaftlicher Rat für Landwirtschaft und Gartenbau (NCR)	
<i>Anlage 1:</i> Mitgliedsorganisationen des NCR	686
<i>Anlage 2:</i> Rabobank	687
<i>Anlage 3:</i> Verband der Versicherungsgesellschaften auf Gegenseitigkeit in den Niederlanden	688
2. Großhandels- und Einzelhandelsgenossenschaften	690
– Zentralgenossenschaft ENKABE-UNIKA	692
– Der Genossenschaftsverband der Einkaufsvereinigungen des Lebensmitteleinzelhandels (SPERWERVBOND)	693
3. Binnenschifffahrt	695
– Binnenschifffahrtsgenossenschaft (CBV)	695
4. Sterbekassen	696
– DELA	696

5. Produktivgenossenschaften	698
– Verband der (Arbeiter-)Produktivgenossenschaften (ABC)	698
6. Konsumgenossenschaften	703
– Coop Holland	704
B. VEREINIGUNGEN AUF GEGENSEITIGKEIT UND VERWANDTE BEREICHE	707
1. Krankenkassen	707
– Allgemeine Krankenkasse „Beharrlichkeit“ (AZIVO)	710
– Verband niederländischer Krankenkassen (VNZ)	710
2. Wohnungsbaukörperschaften	712
– Nationaler Wohnungsrat (NWR)	713

VEREINIGTES KÖNIGREICH

KAPITEL I: Einleitung und allgemeiner Überblick

Vorbemerkung 719

A. Übersicht über die Verbände und Unternehmen der Genossenschaften, Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und anderen Selbsthilfeeinrichtungen im Vereinigten Königreich	719
1. a) Historischer Abriß	721
b) Rechtlicher Rahmen	721
2. Die Bedeutung des Genossenschaftswesens, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und sonstiger Selbsthilfeeinrichtungen in der britischen Volkswirtschaft	722
3. Die Organisation des Genossenschaftswesens, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und der anderen Selbsthilfeeinrichtungen	723
4. Das wirtschaftliche, soziale und politische Umfeld der Genossenschaften, Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und sonstigen Selbsthilfeeinrichtungen	724
5. Definition und besondere Funktion des Genossenschaftswesens, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und der verwandten Bereiche gegenüber der öffentlichen und der privaten Wirtschaft	724
B. Die spezifische Rolle der Verbände und Unternehmen der Genossenschaften, Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und sonstigen Selbsthilfeeinrichtungen – Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Sektoren	725
C. Die britischen Verbände der Genossenschaften, Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und sonstigen Selbsthilfeeinrichtungen und ihre Zugehörigkeit zu europäischen Gruppierungen	726
D. Position der Verbände der Genossenschaften, Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und sonstigen Selbsthilfeeinrichtungen gegenüber der europäischen Integration	726
E. Quellen	726
F. Anmerkungen	726

KAPITEL II: Die Sektoren des Genossenschaftswesens, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und sonstiger Selbsthilfeeinrichtungen und ihre Verbände

Synoptischer Überblick	729
A. GENOSSENSCHAFTSWESEN	729
1. Land- und fischereiwirtschaftliche Genossenschaften	729
– Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften (FAC)	732
2. Kreditgenossenschaften	735
– Verband Britischer Kreditgenossenschaften	736
3. Produktivgenossenschaften	739
– Produktivgenossenschaftsbewegung (ICOM)	740

4. Wohnungsbaueinigungen	743
– Nationaler Verband der Wohnungsbaueinigungen	744
5. Konsumgenossenschaften	747
– Genossenschaftsunion	749
<i>Anhang:</i> ● Britische Großhandelsgenossenschaft (CWS)	753
● Genossenschaftsversicherung (CIS)	754
● Die Genossenschaftsbank	754
B. VEREINIGUNGEN AUF GEGENSEITIGKEIT	756
1. Versicherungen auf Gegenseitigkeit und private Krankenkassen	756
– Verbindungsausschuß der Versicherungen auf Gegenseitigkeit	758
C. VERWANDTE BEREICHE	761
1. Wohnungsbaufinanzierung (Bausparkassen)	761
– Bausparkassenverband	762
2. Einzelhandel	765
– Die John-Lewis-Handelsgesellschaft	765
 GRIECHENLAND	
KAPITEL I: Einleitung und allgemeiner Überblick	767
KAPITEL II: Das griechische Genossenschaftswesen und seine Verbände	769
1. Das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen	769
– Griechischer Zentralverband der landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaften (PASEGES)	770
2. Die Konsumgenossenschaften	777
– Großeinkaufsgesellschaft der Verbrauchergenossenschaften „Katanalotis-Konsum“	778
 VIERTER TEIL 	
WIRTSCHAFTLICHE AKTIVITÄTEN DER GEWERKSCHAFTEN IN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT	
<i>Übersicht 1:</i> Wirtschaftsunternehmen der Gewerkschaften in der Europäischen Gemeinschaft	785
<i>Übersicht 2:</i> Wesentliche Grunddaten der Wirtschaftsunternehmen der Gewerkschaften in der Europäischen Gemeinschaft	786
 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 	
DIE WIRTSCHAFTLICHEN UNTERNEHMEN DES DEUTSCHEN GEWERKSCHAFTSBUNDES	
KAPITEL I: Die Gemeinwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland – Allgemeiner Überblick	787
1. Die historischen Entwicklungsstufen der Gemeinwirtschaftskonzeption	787
a) Gemeinwirtschaft als geschlossene, nicht privatwirtschaftliche Wirtschaftsordnung	787
b) Gemeinwirtschaft als Teilsystem der Staatshilfe oder der genossenschaftlichen Selbsthilfe	787
c) Gemeinwirtschaft als Sektor in der Marktwirtschaft	788
2. Die derzeitige Erscheinungsform der Gemeinwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	788
3. Die gemeinwirtschaftlichen Unternehmen des Deutschen Gewerkschaftsbundes	790
4. Quellen	790
<i>Übersicht 3:</i> Mitgliedschaft der deutschen Gemeinwirtschaftsunternehmen bei europäischen Verbänden	791

KAPITEL II: Die gemeinwirtschaftlichen Unternehmen des Deutschen Gewerkschaftsbundes im einzelnen	793
1. Beteiligungsgesellschaft für Gemeinwirtschaft AG (BGAG)	793
2. Bank für Gemeinwirtschaft AG (BfG)	801
3. Volksfürsorge Lebensversicherung AG	806
4. Die Wohnungs- und Städtebauunternehmen der DGB-Gewerkschaften: Die Unternehmensgruppe Neue Heimat mit der Neuen Heimat Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft mbH (NH) und der Neuen Heimat Städtebau Gesellschaft mbH (NHS)	812
5. Co op AG	819
6. Beamtenheimstättenwerk (BHW) (siehe Dritter Teil, Bundesrepublik Deutschland, Kapitel II, Abschnitt C.2.)	825

DÄNEMARK

DIE WIRTSCHAFTLICHEN AKTIVITÄTEN DER GEWERKSCHAFTEN IN DÄNEMARK

Allgemeine Beschreibung	827
<i>Übersicht 4:</i> Struktur der Dänischen Vereinigung der Arbeitergenossenschaften (DkF)	828
<i>Übersicht 5:</i> Investitionsfonds der Arbeiterbewegung für Genossenschaftsfinanzierung (AKF)	829
<i>Übersicht 6:</i> Wichtige Kennzahlen über AKF-Investitionen	830
<i>Übersicht 7:</i> Finanzierung	
a) AKF-Fonds	831
b) Reserve-Fonds	832

NIEDERLANDE

DIE WIRTSCHAFTLICHEN AKTIVITÄTEN DER GEWERKSCHAFTEN IN NIEDERLANDEN

KAPITEL I: Allgemeiner Überblick	833
1. Historischer Überblick	833
2. Bedeutung und Struktur	833
KAPITEL II: Einzeldarstellungen	835
1. Niederländischer Gewerkschaftsbund (FNV)	835
2. Christlicher Nationaler Gewerkschaftsbund (CNV)	837
3. Die Unternehmensgruppe „De Centrale“	838

FÜNFTER TEIL

DIE VERBÄNDE DER GENOSSENSCHAFTEN, DER VEREINIGUNGEN AUF GEGENSEITIGKEIT UND DER GEMEINNÜTZIGEN VEREINE UND SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN IN DEN BEITRITTSLÄNDERN (SPANIEN UND PORTUGAL)

SPANIEN

KAPITEL I: Einleitung und allgemeiner Überblick	843
A. Übersicht über die Verbände und Unternehmen der Genossenschaften und Vereinigungen auf Gegenseitigkeit in Spanien	843

1. Historischer Abriß über die Entwicklung des Genossenschaftswesens	843
a) Die Ursprünge	843
b) Rechtlicher Rahmen	844
2. Die Bedeutung des Genossenschaftswesens und der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit in der spanischen Volkswirtschaft	845
Landwirtschaftliche Genossenschaften	846
Wohnungsgenossenschaften	846
Kreditgenossenschaften	847
Konsumgenossenschaften	847
Das Genossenschaftswesen in Katalonien	847
Das Genossenschaftswesen im Baskenland	847
Arbeiterproduktivgenossenschaften	848
Hilfskassen auf Gegenseitigkeit, Arbeitsunfallversicherung auf Gegenseitigkeit und Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	849
3. Die Organisation des Genossenschaftswesens und der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit	849
a) Die sektoralen bzw. sektorenübergreifenden Verbände	849
b) Die Nationale Kommission für Genossenschaftskoordination	850
4. Das wirtschaftliche und soziale Umfeld der Genossenschaften und Vereinigungen auf Gegenseitigkeit	851
5. Definition und besondere Funktion der Genossenschaften und Vereinigungen auf Gegenseitigkeit gegenüber der öffentlichen und der privaten Wirtschaft	852
B. Die spezifische Rolle der Verbände und Unternehmen der Genossenschaften und Vereinigungen auf Gegenseitigkeit – Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Verbänden	853
C. Die spanischen Verbände der Genossenschaften und Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und ihre Zugehörigkeit zu europäischen Gruppierungen	853
D. Position der Verbände der Genossenschaften und Vereinigungen auf Gegenseitigkeit gegenüber der europäischen Integration	853
E. Quellen	853
F. Interviews	854
G. Anmerkungen	854
KAPITEL II: Die Sektoren des Genossenschaftswesens und der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und ihre Verbände	855
Synoptischer Überblick	
A. GENOSSENSCHAFTSWESEN	855
1. Der spanische Genossenschaftsverband	855
2. Das Genossenschaftswesen in der Landwirtschaft	861
– Nationaler Verband der ländlichen Genossenschaften (UNACO)	864
– Landwirtschaftliche Genossenschaftszentrale des UNACO (CNA)	867
3. Die Kreditgenossenschaften	871
– Nationalverband der Kreditgenossenschaften	873
4. Die Wohnungsgenossenschaften	877
– Nationalverband der Wohnungsgenossenschaften	878
5. Die Konsumgenossenschaften	882
– Nationalverband der Konsumgenossenschaften	883
B. DAS GENOSSENSCHAFTSWESEN IN KATALONIEN UND IM BASKENLAND	888
1. Das Genossenschaftswesen in Katalonien	888
2. Das Genossenschaftswesen im Baskenland	895
– Die Volksbank für Arbeitnehmer in Mondragon	897

C. VEREINIGUNGEN AUF GEGENSEITIGKEIT	908
Die Vereinigungen auf Gegenseitigkeit (Einleitung)	908
– Nationaler Dachverband der Hilfskassen auf Gegenseitigkeit	909
– Nationale Vereinigung der Arbeitsunfallkassen auf Gegenseitigkeit	913
– Nationale Vereinigung der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	916

PORTUGAL

KAPITEL I: Einleitung und allgemeiner Überblick 919

A. Übersicht über die Verbände und Unternehmen der Genossenschaften in Portugal	919
1. Historischer Abriß über die Entwicklung des Genossenschaftswesens in Portugal	919
a) Die Ursprünge	919
b) Das Genossenschaftswesen heute	919
c) Rechtlicher Rahmen	920
2. Die Bedeutung des Genossenschaftswesens in der portugiesischen Volkswirtschaft	920
a) Grunddaten	920
b) Die Betätigungsbereiche des Genossenschaftswesens	923
3. Die Organisation des Genossenschaftswesens	923
a) Die sektoralen Verbände	923
b) Die gemeinsamen Strukturen	923
4. Das wirtschaftliche, soziale und politische Umfeld der portugiesischen Genossenschaften	924
5. Definition und besondere Funktion des Genossenschaftswesens gegenüber der öffentlichen Wirtschaft und der Privatwirtschaft	925
B. Die spezifische Rolle der Verbände und Unternehmen des portugiesischen Genossenschaftswesens – Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Sektoren	925
C. Die portugiesischen Genossenschaftsverbände und ihre Zugehörigkeit zu europäischen Gruppierungen	925
D. Position der Genossenschaftsverbände gegenüber der europäischen Integration	926
E. Quellen	927
F. Interviews	927
G. Anmerkungen	927

KAPITEL II: Die Sektoren des Genossenschaftswesens, der Vereinigungen auf Gegenseitigkeit und der gemeinnützigen Vereine und Selbsthilfeeinrichtungen und ihre Verbände 929

Synoptischer Überblick

A. Genossenschaftswesen	929
1. Das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen	929
– Nationale Vereinigung der genossenschaftlichen Weinkellereien (FENADEGAS)	932
– Nationale Vereinigung der zentralen Molkereigenossenschaften (FENALAC)	935
2. Das landwirtschaftliche Kreditwesen auf Gegenseitigkeit	938
– Nationale Vereinigung der landwirtschaftlichen Darlehenskassen auf Gegenseitigkeit (FENACAM)	939
– Zentralkasse für Agrarkredit auf Gegenseitigkeit	941
3. Die Genossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels	944
– Nationale Vereinigung der Genossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels (UCREPA)	944
4. Die Fischereigenossenschaften	947
– Nationale Vereinigung der Fischereigenossenschaften (FENACOOPESCAS)	948

5. Die Arbeiterproduktivgenossenschaften	950
– Nationale Vereinigung der Arbeiterproduktivgenossenschaften (FINCOOP)	951
6. Die Bau- und Wohnungsgenossenschaften	954
– Nationale Vereinigung der Genossenschaften des Niedrigpreis-Wohnungswesens (FENACHE)	955
7. Die Konsumgenossenschaften	958
– Nationale Vereinigung der Konsumgenossenschaften (FENACOOOP)	959
8. Die Dienstleistungsgenossenschaften	962
– Nationale Vereinigung der Genossenschaften von Dienstleistungserbringern (FECOOPSERV)	963
9. Die Kulturgenossenschaften	966
– Nationale Vereinigung der Kunst- und Kulturgenossenschaften (ARTICULA)	966
10. Die Genossenschaften des Bildungswesens	969
– Nationale Vereinigung der Genossenschaften des Bildungswesens (FECOOPENSÍNO)	970
B. VEREINIGUNGEN AUF GEGENSEITIGKEIT	973
1. Die Hilfskassen auf Gegenseitigkeit in Portugal	973
– Nationale Vereinigung der Hilfskassen auf Gegenseitigkeit (FNASM)	974
C. GEMEINNÜTZIGE VEREINE UND SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN	977
1. Die privaten Einrichtungen für soziale Solidarität	977
– Union der privaten Einrichtungen für soziale Solidarität	978
2. Die Sozialwerke der katholischen Kirche Portugals	981
– Union der portugiesischen Barmherzigkeitswerke	981
Liste der an der Herstellung der Studie beteiligten Personen	985